

9 Begeistert bezeugen: Mit Zeugen die Wahrheit entdecken

9.1 Die Zeugen von Jesus: der Geist der Wahrheit und Wir

Apg 5,32 Und wir sind Zeugen dieses Geschehens und mit uns der Heilige Geist, den Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen.

Definition: Ein Zeuge sagt, was er gesehen, gehört und erlebt hat.

Zeuge eines Unfalls sein um die Wahrheit ans Licht zu bringen → Augenzeuge wie Johannes → Tripadvisor Gottes Wort zeigt auf, dass der Heilige Geist und wir Zeugen für Jesus sind:

Johannes 15,26-16,15: Wenn der Helfer kommen wird, wird er mein Zeuge sein – der Geist der Wahrheit, der vom Vater kommt und den ich zu euch senden werde, wenn ich beim Vater bin. 27 Und auch ihr seid meine Zeugen, denn ihr seid von Anfang an bei mir gewesen.« »Ich sage euch diese Dinge, damit ihr euch durch nichts vom Glauben abbringen lasst. 2 Man wird euch aus den Synagogen ausschließen. Ja, es kommt eine Zeit, wo jeder, der euch tötet, meint, Gott damit einen Dienst zu erweisen. 3 Das alles werden sie deshalb tun, weil sie weder den Vater noch mich kennen. 4 Wenn jene Zeit kommt, sollt ihr euch daran erinnern können, dass ich euch diese Dinge angekündigt habe. Darum spreche ich im Voraus mit euch darüber.« »Bisher habe ich nicht mit euch darüber gesprochen, weil ich ja bei euch war. 5 Aber jetzt gehe ich zu dem, der mich gesandt hat. Und keiner von euch fragt mich: »Wohin gehst du?« 6 Denn ihr seid erfüllt von tiefer Traurigkeit über das, was ich euch sage. 7 Doch glaubt mir: Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht von euch wegginge, käme der Helfer nicht zu euch; wenn ich aber gehe, werde ich ihn zu euch senden.

Jesus hat seine Jünger gerade darauf vorbereitet, dass sie wegen ihm in Zukunft Ablehnung erfahren werden. Aber er verspricht Ihnen einen Helfer zu senden, den Heilige Geist, der ihnen Beistehen wird und ihnen Mut und Kraft geben wird. Helfer [gr. parakletos] bedeutet der zur Unterstützung herbeigerufene (Beistand, Tröster, Anwalt, Verteidiger).

Wenn der Helfer kommen wird, wird er mein Zeuge sein

In diesem Text sagt Jesus voraus, dass der Heilige Geist von ihm zeugen wird. Ein Zeuge sagt, was er gesehen, gehört und erlebt hat. Der Heilige Geist hat alles gesehen, gehört und miterlebt, was Jesus getan hat und am Tun ist. Er bezeugt Menschen, dass Jesus lebt und wirkt, z.B. Menschen befreit, im Glauben stärkt, ... Genau wie Jesus, wirkt der Heilige Geist an den Glaubenden, aber auch unter den die nicht an ihn glauben.

Und auch ihr seid meine Zeugen

Jeder der schon etwas von Jesus gehört, etwas gesehen und mit ihm erlebt hat ist ein Zeuge von Jesus. Er kann einfach das berichten, das er gesehen, gehört oder erlebt hat. Dies gilt für die Augenzeugen von damals aber auch für uns, wenn wir Jesus erlebt haben. Ist das schwierig? Eigentlich nicht. Einfach, aber manchmal herausfordernd. Im Anhang und auf einem online Video werde ich erklären, wie man das ganz praktisch machen kann (Passwort intern: «erlebt»). Zuvor aber zeige ich auf, wie der Geist der Wahrheit in der Welt und in uns wirkt. Es ist sehr entlastend zu sehen, was der Heilige Geist tut. Er macht nämlich das Entscheidende:

9.2 Auswirkung des Heiligen Geistes in der Welt: überführen

Johannes 16,8-11 Und wenn er kommt, wird er der Welt zeigen, dass sie im Unrecht ist; er wird den Menschen die Augen öffnen für die Sünde, für die Gerechtigkeit und für das Gericht. 9 Er wird ihnen zeigen, worin ihre Sünde besteht: darin, dass sie nicht an mich glauben. 10 Er wird ihnen zeigen, worin sich Gottes Gerechtigkeit erweist: darin, dass ich zum Vater gehe, wenn ich euch verlasse und ihr mich nicht mehr seht. 11 Und was das Gericht betrifft, wird er ihnen zeigen, dass der Herrscher dieser Welt verurteilt ist.

Der Heilige Geist als Stellvertreter Christi wirkt wie Jesus in der Welt. Er überführt die Welt, über die Sünde: Er offenbart was «Die Sünde» ist, nämlich «nicht an Jesus glauben» = vertrauensvolle Beziehung zu Jesus. Dieses Misstrauen und die Distanz Jesus gegenüber, ist die Wurzel aus der Früchte wie z.B. Tatsünden und Unterlassungssünden wachsen. Oder anders gesagt, wer sich der Führung durch Jesus nicht anvertraut wird das Ziel Gottes in seinem Leben verfehlen (Sünde = Zielverfehlung). Wenn Jesus wie es die Bibel beschreibt Gott ist, ist seine Ablehnung die Sünde. Der Heilige Geist will aber nicht, dass wir uns schlecht fühlen und einsehen wie gottlos und böse wir sind, sondern er will uns aufdecken wie krank wir sind um uns die Notwendigkeit der einzigen Medizin vor Augen zu führen. Wenn uns klar wird, dass wir am Ziel des Lebens vorbeileben können wir umkehren und Gottes Ziele verfolgen und Jesus glauben.

Der Heilige Geist überführt auch über die **Gerechtigkeit**. Gerechtigkeit ist wieder ein Begriff aus der Rechtsprechung: Es ist einerseits die Definition, was Recht ist (im Gegensatz zu Unrecht) und wie man gerecht ist bzw. gerecht gesprochen wird. Der Heilige Geist offenbart der Welt, dass Jesus als einziger gerecht lebte, weil er nach seinem Tod in den Himmel zu seinem Heiligen Vater zurückkehrte. Jesus macht uns durch seinen Tod und seine Auferstehung gerecht, in dem er uns Vergebung und ein neues Leben mit Gott und in der Auferstehungskraft zugänglich macht. Gott hat sein Opfer angenommen. Gerechtigkeit kommt nicht aus unseren Taten, sondern Gottes Tat (leeres Kreuz) und unser Vertrauen auf ihn und nicht auf uns und unsere Taten. (Gerechtigkeit kommt im Johannes nur hier und nur zwei Mal vor. Von ca. 100 Mal im NT kommt es ca. 30 Mal im Römerbrief vor).

Gericht: Der Heilige Geist zeigt der Welt, dass der Teufel, das Böse verurteilt ist. Bzw. dass Gott das Böse verurteilt, richtet und es ein Gericht gibt. Es ist bemerkenswert, dass der Teufel schon gerichtet ist und nicht wird. Am Kreuz hat Jesus das Böse (den Teufel, die Sünde, den Tod, Krankheit, Fluch, Schande, Ablehnung, ...) überwunden und die Werke des Teufels zerstört. Der Heilige Geist überführt die Welt, dass sie erkennt dass Gott das Böse gerichtet hat und stärker ist, als das Böse.

Zusammenfassend: nicht wir müssen die Menschen überzeugen, dass sie Sünder sind, Jesus die Gerechtigkeit ist und das Böse gerichtet ist, sondern der Heilige Geist öffnet ihnen die Augen dafür. Unser Auftrag ist einfach erzählen, was wir mit Jesus erlebt haben und seine gute Nachricht weiterzugeben. ER überführt die Welt!

9.3 Auswirkung des Heiligen Geistes bei den Jüngern Jesu: **führen**

Der Heilige Geist wirkt aber nicht nur in den Herzen der Menschen die nicht an Gott glauben, sondern auch in den Glaubenden. Jesus hätte seinen Jüngern noch viel zu sagen gehabt, aber sie waren etwas überfordert. Er versprach ihnen aber einen Nachhilfe-Lehrer, der sie alles Übrige lehren würde.

Johannes 16,12-15: 12 Ich hätte euch noch viel zu sagen, aber ihr wärt jetzt überfordert. 13 Doch wenn der 'Helfer' kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch zum vollen Verständnis der Wahrheit führen. Denn was er sagen wird, wird er nicht aus sich selbst heraus sagen; er wird das sagen, was er hört. Und er wird euch die zukünftigen Dinge verkünden. 14 Er wird meine Herrlichkeit offenbaren; denn was er euch verkünden wird, empfängt er von mir. 15 Alles, was der Vater hat, gehört auch mir. Aus diesem Grund sage ich: Was er euch verkünden wird, empfängt er von mir.

Der Heilige Geist **überführt** die Welt, aber die Nachfolger von Jesus **führt** er:

1. in die ganze Wahrheit
Die Jünger von Jesus waren immer noch Jünger (Lernende), der Heilige Geist ist der Lehrmeister, der sie in alle Wahrheit führt (z.B. durch sein **Wort** Joh 17,17; Eph 1,13 und Geist Apg 10,34; 1.Joh 2,27)
→ Beschäftige dich mit dem Wort Gottes, der Bibel und bitte den Geist dich in die Wahrheit zu führen.
2. in die Zukunft: das Kommende, wird er verkündigen
Die Jünger erlebten, dass das prophetische von Gott geführt sein, ermutigend aber auch hilfreich war.
Bitte den Heiligen Geist zu dir zu reden und die die guten (zukünftigen) Dinge + Werke aufzuzeigen.
3. zu Jesus: die Herrlichkeit von Jesus aufdecken
Der Heilige Geist fördert die innige Beziehung zu Jesus, so dass wir ihn und seine Schönheit immer besser kennen lernen. → Bitte den Geist dir die Schönheit von Jesus zu zeigen und freue dich daran.

Was er euch verkünden wird, empfängt er von mir (Jesus).

Vertiefungsfragen:

- Hat dich der Geist schon überführt von der Sünde (nicht an Jesus glauben), Gerechtigkeit (Jesus ist die Gerechtigkeit) und Gericht (das Gott das Böse verurteilt hat)? Wie und in welchen Teilen hat er dich überzeugt?
- Wie fühlst du dich bei «Arbeitsteilung»: wir bezeugen was Jesus tat, der Heilige Geist überführt Menschen?
- Hast du erlebt, dass der Heilige Geist uns führt z.B. in die ganze Wahrheit, zukünftige Dinge verkündet, Jesus besser kennen lernen? Was hast du erlebt und wie ging das?
- Welche der obigen Verheissungen wünschst ihr euch vom unsichtbaren Helfer für euch / andere? Betet dafür.

Vertiefungs-Aufgabe: Schreib auf, was du mit Jesus erlebt hast und wie er dein Leben verändert hat und bezeuge es. Mach einen 3-4 Minuten Film in dem du deine Geschichte mit Gott erzählst und sende sie für den internen Bereich der Family Church Website bis Ostern an Micha (alle Family Church Besucher die etwas einsenden, erhalten das Passwort). Warum und wie du das machen kannst, erfährst du auf der nächsten Seite:

Meine Geschichte mit Gott - wie Jesus mein Leben verändert hat

Hiob 33,14. 29-30: Denn auf eine Weise redet Gott und auf eine zweite; nur beachtet man's nicht. [...] Ja, Gott tut dies alles zwei, drei Mal für einen Menschen, um sein Leben vor dem Grab zu bewahren und ihm das Licht des Lebens zu schenken.

Jeder Mensch hat eine Geschichte mit Gott. Jede Geschichte ist einzigartig. Jeder kann erzählen, was er mit Gott erlebt hat. Es sind wie Zeugenberichte: ich habe gesehen, gehört und erlebt, dass ...

Solche subjektive Zeugenaussagen sind wichtig; sie helfen, die objektive Wahrheit zu erkennen. Jeder kann sich seine eigene Meinung bilden.

Wir sind berufen, «Zeugen» von Jesus und seinem Wirken in unserem Leben zu sein (Joh 15,27; Apg 2,32):

1. Petrus 2,9 Ihr jedoch seid das ´von Gott` erwählte Volk; ihr seid eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein Volk, das ihm allein gehört **und den Auftrag hat, seine großen Taten zu verkünden – die Taten dessen, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.**

Auswirkungen deiner Geschichte

Das Erzählen von dem, was Jesus für uns tat, hat verschiedene Auswirkungen: es lobt Gott und hilft uns nicht zu vergessen, dass er gut ist und Gutes für uns getan hat (Psalm 103,2: Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat). Zusätzlich ermutigt es andere, Gott zu vertrauen (Psalm 40,4b: Viele Menschen werden sehen, was er für mich getan hat. Dann werden sie dem Herrn voll Ehrfurcht vertrauen.) Es ist auch verbindend, weil man sich näher kennen lernt.

Die Veränderung(en) festhalten

Jesus als Retter kennen zu lernen verändert unser Leben. Es gibt einen Kontrast zwischen dem Früher und dem Heute oder dem Jetzt und dem Leben, wie es sich ohne Jesus entwickelt hätte. Die folgenden Fragen können dir helfen, deine Geschichte aufzuschreiben, ihr eine Struktur zu geben und sie zu erzählen:

A) Wie war dein Leben ohne Jesus? Wie hätte sich dein Leben ohne Jesus entwickelt?

B) Wie hast du Jesus kennen gelernt? Was hat Jesus in deinem Leben getan? Hast du dich entschieden, dich Gott zuzuwenden und Jesus nach zu folgen (wenn ja, warum)?

C) Wie hat sich dein Leben verändert seit du Jesus nachfolgst (ev. im Vergleich zu Punkt A)?

Drei Tipps für die Ausarbeitung:

1. gib Jesus die Ehre für das, was er für dich getan hat (nicht Menschen),
2. übe deine Geschichte in 3-4 Minuten zu erzählen, damit du jederzeit bereit bist
3. achte darauf, dass sie auch für Aussenstehende (Kirchendistanzierte) nachvollziehbar ist!

Beispiele:

Der Blinde in Johannes 9,25 weiss nicht viel: «eins aber weiß ich: dass ich blind war und bin nun sehend.» Paulus erzählt in Apostelgeschichte 26 die Geschichte, wie er Jesus kennen gelernt hat und ihm nun dient.

Philippus lädt Natanael ein, zu Jesus zu kommen: Komm und sieh! Dann erlebte er Gott. Johannes 1,45-46

3000 hörten die Predigt von Petrus und glaubten an Jesus und kamen zur Gemeinde dazu (Apg 2,37-41)

Zachäus erhielt Besuch von Jesus und verteilte anschliessend Geld statt es zu hamstern. Lukas 19,1-10

Heutige Beispiele findest du [hier](#). Sende deinem Lebensbericht-Film an info@familychurch.ch / 079 394 88 73

So können wir ihn intern auf der Family Church Website aufschalten. Wichtig: Nur Family Church Besucher die etwas einsenden, erhalten das Passwort.

Gottes Geist hilft dir, mutig zu Jesus zu stehen:

Apg 1,8 Aber wenn der Heilige Geist auf euch herabkommt, werdet ihr mit seiner Kraft ausgerüstet werden, und das wird euch dazu befähigen, meine Zeugen zu sein – in Jerusalem, in ganz Judäa und Samarien und ´überall sonst auf der Welt, selbst` in den entferntesten Gegenden der Erde.